



FÜR WOLFSBURG IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

# IMMACOLATA GLOSEMEYER



[WWW.FACEBOOK.COM/IMMACOLATA.GLOSEMEYER](http://WWW.FACEBOOK.COM/IMMACOLATA.GLOSEMEYER)

## Oktober 2018 **Rückblick**

### Inhaltsverzeichnis

Begrüßung - Seite 1

Aus dem Terminkalender - Seite 1

Bezirksdelegiertenkonferenz in  
Salzgitter - Seite 1

Antrag: „Entwurf eines Gesetzes  
zur Änderung des  
Niedersächsischen  
Krankenhausgesetzes“ - Seite 2

Antrag: „Angemessene  
Unterstützung der  
Betreuungsvereine für eine gute  
rechtliche Betreuung“ - Seite 2

Als Sprecherin unterwegs - Seite 2

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr  
Hehlingen - Seite 2

Zu Gast beim ASF Gifhorn - Seite 3

Aus dem Fotoalbum - Seite 3

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*In diesem Monat war ich als Sprecherin in München und Brüssel tätig. Erfahren Sie mehr dazu und zu anderen aktuellen Themen im neuen Newsletter. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen!*

*Ihre Immacolata Glosemeyer*

### Aus dem Terminkalender

Kranzniederlegung Sara Frenkel  
Platz

Wolfsburg - 09.11.18

Jahresabschlussfeier DLRG

Wolfsburg - 17.11.18

Ehrenamtfest

Hallenbad Wolfsburg - 30.11.18



### Bezirksdelegiertenkonferenz in Salzgitter

In diesem Monat haben wir auf der Bezirksdelegiertenkonferenz unsere beiden Spitzenkandidaten für die Europawahl in 2019 gewählt. Francesantonio Garippo ist Mitglied der SPD-Fraktion im Rat von Wolfsburg und gehört dem VW-Betriebsrat an. Er bringt mit seinem Profil viel Erfahrung für die verschiedenen Anliegen und Aufgaben in Europa mit. Die 23-jährige Anna Neuendorf aus Hillerse sitzt für die SPD im Gifhorer Kreistag. Ich stehe voll hinter den beiden Kandidaten - ein starkes Angebot für unseren Bezirk. Ich wünsche Franco Garippo und Anna Neuendorf viel Erfolg für den kommenden Wahlkampf.



## Rückblick: Plenarsitzung im Oktober

*Aktuelle Anträge, Gesetzentwürfe und Anfragen der SPD-Fraktion.*

### Antrag: "Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Krankenhausgesetzes"

Das bestehende Niedersächsische Krankenhausgesetz soll folgende Änderungen erhalten: In jedem Krankenhaus ist ein Fehlermeldesystem einzuführen. Meldungen, die auf eine besondere Gefährdung der Patientensicherheit schließen lassen, hat das Krankenhaus dem Fachministerium mitzuteilen und zu erörtern. Die Einführung eines Patientenführers für jedes Krankenhaus soll als Anlaufstelle für Beschwerden oder Anregungen und auch zur Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Patienten, Angehörigen, Krankenhaus und des dort beschäftigten Personals dienen. In jedem Krankenhaus sind regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen durchzuführen, die das Ziel haben, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess hinsichtlich von Todesfällen sicherzustellen.

### Antrag: „Angemessene Unterstützung der Betreuungsvereine für eine gute rechtliche Betreuung“

Betreuungsvereine unterstützen Bürgerinnen und Bürger, die ihre Rechtsangelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Für ihre Arbeit erhalten sie nun eine Aufstockung der Landesmittel. Diese sind in der Vergangenheit nicht hinreichend angehoben worden. Hier wollen wir nun entgegensteuern. Darüber hinaus wollen wir uns gegenüber dem Bund - anknüpfend an die vom Bund initiierte rechtstatsächliche Untersuchung - für eine Erhöhung der Berufsbetreuervergütung einsetzen. Die heute geltenden Sätze wurden 2005 festgelegt. Mit dem Antrag stärken wir das Betreuungsangebot in Niedersachsen insgesamt, da durch eine Anpassung der Vergütung die Angebote von Berufsbetreuern und Betreuungsvereinen gleichermaßen gestärkt werden.

## Als Sprecherin unterwegs

Für mich ging es in diesem Monat in das Herz Europas - nach Brüssel. Dort besuchte ich mit dem Arbeitskreis Verbraucherschutz der SPD-Landtagsfraktion verschiedene Institutionen und Abgeordnete der Europäischen Union, um vor Ort über Herausforderungen des Verbraucherschutzes im digitalen Zeitalter zu diskutieren.

Die Digitalisierung sämtlicher Lebensbereiche führt zu neuen Problemstellungen für den Verbraucherschutz, die zum Teil auch ethnische Fragen aufwerfen. Dazu gehört beispielsweise die Haftung bei autonomen Fahrzeugen, die in Unfälle verwickelt sind.

Doch auch Themen aus dem alltäglichen Bereich bringen Herausforderungen für den europäischen Verbraucherschutz mit. Bei unserem Treffen mit EU-Vertretern wurde deutlich, dass schon der grenzüberschreitende Onlinehandel zu massiven Problemen zwischen Unternehmen und Konsumenten, aber auch im Business-to-Business-Bereich führen kann. Diese große Abhängigkeit ermöglicht es den großen Plattformen, einseitig die Regeln des Handels zu bestimmen und somit einen Nachteil für die Kunden zu generieren. Weitere Themen des Besuchs waren der Datenschutz und die Datensicherheit.

Ich konnte in meiner Zeit in Brüssel viele Erfahrungen für meine eigene Arbeit im Landtag und vor Ort in Wolfsburg sammeln.



Mit Kollegen in Brüssel

## 75 Jahre Freiwilligen Feuerwehr Hehlingen

Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens lud die Freiwillige Feuerwehr Hehlingen am Sonntag zum ausgedehnten Frühschoppen in das Feuerwehrhaus ein. Ich danke den Ehrenamtlichen für die vielen Stunden unermüdlichen Einsatzes für das Gemeinwohl in den vergangenen Jahrzehnten. Die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur im Bereich Gefahrenabwehr tätig sondern engagiert sich darüber hinaus auch für das soziale und kulturelle Miteinander in unserer Stadt. Ich wünsche allzeit „Gut Wehr“.



## Zu Gast beim ASF Gifhorn

„Arbeitest du schon oder erziehst du noch?“ Um dieser provokanten Frage auf den Grund zu gehen, lud die ASF Gifhorn zur Podiumsdiskussion ein. Außerdem gab viele weitere Themen die diskutiert wurden. Unter anderem über die Geschlechterquote für Vorstände.

Eine weitere Problematik, die angesprochen wurde, ist die ungleiche Chance von Frauen von Zeitverträgen in ein unbefristet Arbeitsverhältnis zu kommen.

Wir kamen zu dem Schluss, dass Frauenpolitik wichtiger denn je ist. Denn trotz vieler Errungenschaften verdienen Frauen immernoch weniger als Männer und haben somit bei Renteneintrittsalter das höchste Armutsrisiko. Vielen Dank an Frau Marike Bebnowski für die tolle Organisation.



## Aus dem Fotoalbum:



Zu Gast beim SoVD



Bei der Bezirksdelegiertenkonferenz



Mein Motto

Impressum

Layout: Maximilian Woltering

Büro Immacolata Glosemeyer, MdL | Goethestraße 48 | 38440 Wolfsburg

Telefonnr.: 05361-8905291 | E-Mail: info@immacolata-glosemeyer.de